

**Die Glocke, Lippetal 04.06.2015**

*Arbeitskreises Familienforschung*

## Schaufenster zeigt 1125 Jahre Assen und Brönicke

**Lippetal-Lippborg** (gl). Seit Anfang April zeigte das Lippborger Geschichts-Schaufenster gegenüber der Kirche das Geschehen zum Kriegsende 1945 in Lippborg. In Bild und Text wurden der Zusammenbruch der deutschen Wehrmacht, der Einmarsch der amerikanischen Truppen und die erste Zeit danach dargestellt und so an dieses denkwürdige Ereignis vor 70 Jahren erinnert.

Mehr als 300 Gefallene, Ver-

wundete und Kriegsgefangene, Väter, Söhne, Freunde und Verwandte aus Lippborg sind in den Weltkriegern umgekommen. Dass danach nun mehr als 70 Jahre eine friedliche Zeit des Aufbaus und Wohlstands in Deutschland herrscht, hatte das Land vorher noch nicht erfahren.

Seit Anfang dieser Woche befasst sich das Geschichts-Schaufenster-Lippborg mit einem neuen Thema: Das 1125-jährige Bestehen der Bauerschaften Assen

und Brönicke wurde zu Pfingsten in der Schlosskapelle auf Haus Assen und auf dem Hofe Hohoff gefeiert.

Aus diesem Anlass zeigen die Verantwortlichen des Arbeitskreises Familienforschung in Lippetal eine Bilder- und Fotoserie vom Festumzug aus dem Jahre 1990, der seiner Zeit große Beachtung fand. Alte Landmaschinen, Traktoren, Trachten und Werkzeuge aus früheren Jahrzehnten, die das Leben auf dem Lande, in

den Dörfern und in den Bauerschaften zeigen, künden von Fleiß und von den Mühlen und der schweren Arbeit in der damaligen Zeit, heißt es in einer Pressemitteilung.

Mitte Juli erscheint als nächstes Thema eine Bilder-Serie über das Sommerhochwasser 1965 zur Zeit des Hultroper Schützenfestes, das sich nun zum 50. Mal jährt. Das Schaufenster an der Versicherungsagentur Goldstein freut sich auf viele Besucher.



**Bilder vom Festumzug 1990** sind im Lippborger Geschichtsfenster zu sehen.